



Das Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau teilt am 16. Mai 2023 mit:

Thurgauer Staatsweine sind aus Weinfelden und Iselisberg

Zum ersten Mal kürte der Thurgau einen Staatswein. Nach einem zweistufigen Auswahlverfahren fiel am Montagabend die Entscheidung. Das Label «Thurgauer Staatswein» trägt bei den Weissweinen der «Müller-Thurgau 2022» vom Weingut Burkhart aus Weinfelden und bei den Rotweinen ging die Auszeichnungen an den «Engelwy Divico 2021» vom Weingut Engel in Uesslingen.

Die Spannung war im Raum sichtlich spürbar, als Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli das goldene Couvert öffnete und den Namen des Siegerweines in der Kategorie «Weisswein» bekannt gab. Freuen durften sich Nicole und Michael Burkhart vom Weingut Burkhart in Weinfelden. Ihr «Müller-Thurgau 2022» überzeugte sowohl die Fachjury als auch die zweite Jury bestehend aus Prominenz aus Politik, Wirtschaft, Tourismus und Gastronomie, welche an diesem Nachmittag am Arenenberg anwesend waren. Auch Regierungspräsidentin Cornelia Komposch machte es spannend, welche den Sieger in der Kategorie «Rotwein» verkündete. Das Label «Thurgauer Staatswein» trägt in diesem Jahr der «Engelwy Divico 2021», eine PIWI-Sorte vom Weingut Engel aus Uesslingen. Markus Frei und Sonja Holenweger nahmen den auch die Urkunde stolz entgegen.

Thurgauer Weine bekannter machen

«Der Thurgau verfügt über grossartige Weine und hervorragende Winzerinnen und Winzer, welche ihr Handwerk verstehen,» sagt Regierungsrat Walter Schönholzer. «Nur wissen dies noch zu wenige,» fügt Branchenverbandspräsident und Ständerat Jakob Stark an. Deshalb habe man das Projekt «Thurgauer Staatswein» ins Leben gerufen.

2/2

Dieses fügt sich ein in die Umsetzung der Terroir-Initiative, welche im Rahmen der Strategie 2040 erarbeitet wurde. «Und es findet Anklang», sagt Simone May, Geschäftsführerin von Agro Marketing Thurgau AG, verantwortlich für die Durchführung der Endauswahl. Denn über 30 Flaschen wurden eingereicht, welche die Kriterien erfüllten. So besagt das Reglement unter anderem das in ungeraden Jahren für den Weisswein nur Müller-Thurgau und beim Rotwein Spezialitäten inkl. PIWI mitmachen dürfen. «Es war sehr interessant dieses Projekt aufzugleisen und durch zu führen ,» sagt May weiter. Nun darf man gespannt sein, wie den Gästen an Regierungsanlässe sowie den beschenkten Referentinnen und Referenten die neu gekürten «Thurgauer Staatsweine» schmecken. Beim anschliessenden Apéro war die Anwesenden voll des Lobes.

Nominiert waren folgende Weine:

Weisswein Müller-Thurgau 2023: Weingut Burkhart mit Müller-Thurgau 2022, Wägeli Weinbau "Rappenhof" mit Hüttwiler Renaissance 2022, Schloss Herdern Müller-Thurgau 2022

Rotwein Spezialitäten inkl. Piwi 2023: Weingut Engel mit Engelwy Divico 2021, Weinbau Markus Held Pinot Noir Barrique Sélection 2020, Schloss Herdern mit Zweiklang Pinot Noir / Maréchal Foch 2020

Bild 1: Alle Finalistinnen und Finalsten zusammen mit der Jury

Bild 2: Die beiden Siegerweine (links Weingut Burkhard / rechts Weingut Engel)

Kontakt:

Brigitte Süess, Kommunikation Agro Marketing Thurgau, 079 366 72 01,

brigitte.suess@agro-marketing.ch